



Gemeinde Lotte
Herr Bürgermeister Lammers
Westerkappeler Str. 19

49504 Lotte

Lotte, 12.07.2019

**Antrag der SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Lotte:
Schaffung von Radwegeverbindungen von Alt-Lotte und Lotte Wersen nach Osnabrück**

Der Rat der Gemeinde Lotte möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung der Gemeinde Lotte wird beauftragt, Gespräche mit der Stadt Osnabrück mit dem Ziel zu führen, schnelle und sichere Radwegeverbindungen zwischen den Lotter Ortsteilen Alt Lotte sowie Wersen und dem Oberzentrum Osnabrück zu schaffen.

Begründung:

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes hat die Stadt Osnabrück eine Machbarkeitsstudie „Radschnellwege in und um Osnabrück“ erstellen lassen. Die Studie wurde im Juni 2014 fertiggestellt. In der Studie werden diverse Verbindungen untersucht und im Ergebnis drei Schnellradwegeverbindungen favorisiert und näher betrachtet. Diese sind:

1. Osnabrück – Wallenhorst
2. Osnabrück – Belm
3. Osnabrück – Lotte Wersen

Auf Rang sechs dieser Studie ist die Verbindung Osnabrück - Alt-Lotte eingestuft worden.

Ein wesentliches Kriterium für die Auswahl der Schnellradwege ist das Potential der Nutzer. Im Rahmen möglicher Förderungen ist hier eine tägliche Nutzung der Wege durch rd. 2.000 Radfahrer angestrebt.

Der Schnellradweg Osnabrück – Belm befindet sich derzeit in der Realisierungsphase und ist auf großen Abschnitten bereits fertiggestellt. Die Stadt Osnabrück plant, die Radwegeverbindung Osnabrück – Wallenhorst als nächstes umzusetzen.

In einem Sondierungsgespräch, welches Vertreter der SPD-Fraktion am 9. Juli 2019 mit dem Fachdienst Verkehrsplanung der Stadt Osnabrück geführt haben, wurde schnell deutlich, dass aufgrund der Gegebenheiten auf dem Gebiet der Stadt Osnabrück und dem Gebiet der Gemeinde Lotte die in den Förderrichtlinien gestellten Vorgaben an den Ausbau von Schnellradwegen von Osnabrück in die Gemeinde Lotte nicht erfüllt werden können.

...





Fraktion im Rat der Gemeinde Lotte

Aus diesem Grund beantragt die SPD Fraktion, dass die Gemeindeverwaltung Gespräche mit der Stadt Osnabrück mit dem Ziel führt, Trassen für schnelle und sichere Radwegeverbindungen zwischen der Stadt Osnabrück und der Gemeinde Lotte zu finden. Diese Trassen sollten vom Ausbaustandard unterhalb des Standards für Schnellradwege liegen, jedoch als „Premium Radweg“ möglichst viele Pendler vom Auto auf das Fahrrad bringen. Neben der Trassenfindung soll die Studie auch die Fördermöglichkeiten aufzeigen.

Der Zeitpunkt für eine solche Studie ist derzeit günstig. Zum einen gibt es derzeit diverse Fördermittel für Radwege. Zum anderen wird sich die Stadt zeitnah mit der Umgestaltung der Rheiner Landstraße – einem wichtigen Glied für die Verbindung nach Alt-Lotte – befassen.

Für eine Machbarkeitsstudie zur Findung und Untersuchung möglicher Alternativtrassen sollte ein Fachbüro eingeschaltet werden. Die bisherigen Studien der Gemeinde Lotte für den Strothweg durch die Büros pbh, Osnabrück und DSL, Westerkappeln könnten in die Machbarkeitsstudie einfließen. Weiterhin ist eine Abstimmung mit dem Kreis Steinfurt notwendig, da dieser zurzeit ebenfalls ein Radverkehrskonzept erstellt.

Auswirkungen auf das Klima:

Vor dem Hintergrund, dass täglich rund 3.200 Personen zwischen Lotte und Osnabrück pendeln, haben sichere und schnelle Radwegeverbindungen zwischen den beiden Kommunen eine hohe Bedeutung für den Verkehr und damit auch für den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen:

Die gesamte Machbarkeitsstudie der Stadt Osnabrück hat rd. 30.000 € gekostet. Die Kosten für eine oben beschriebene Studie können auf 10.000 € geschätzt werden. Ein Schlüssel für die Teilung der Kosten zwischen den beiden betroffenen Kommunen müsste gefunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Brandebusemeyer
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

